



Fernwasserversorgung Mühlviertel
Wasserverband
Dipl.-Ing Wolfgang Aichberger
Eckhartsbrunn 27
4202 Hellmonsödt
Österreich

Datum: 10.07.2017
Kontakt: DI Dr. Norbert Inreiter
Tel.: +43(0)5 0555 41600
Fax: +43(0)50555 41605
E-Mail: norbert.inreiter@ages.at
Dok. Nr.: D-16390083

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 17060727

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Unterweikersdorf
Kundennummer: 6203269
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WV Gde.Unterweikersdorf durch FWVM
Anlagen-Id: 06221002

Leiter der Inspektion: DI Dr. Norbert Inreiter

Rechnungsempfänger: Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel, Eckhartsbrunn 27, 4202 Hellmonsödt
Inspektionsbericht ergeht an: Fernwasserversorgung Mühlviertel, Dipl.-Ing Wolfgang Aichberger
Amt der OÖ Landesregierung, Dir. Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**
Gemeinde Unterweikersdorf

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage		1
Beschreibung der Anlage	Die Wasserversorgungsanlage besteht aus dem Hochbehälter Reitern mit 400 m ³ Fassungsvermögen.		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_7411

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probennummer: 17060727-001

Externe Probenkennung: T17-00379.30
 Probe eingelangt am: 08.06.2017
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Reduzierte Routineuntersuchung mit Lokalausweis
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WV Gde.Unterweikersdorf durch FWVM
 Anlagen-Id: 06221002
Probenahmestelle: Auslauf Untere Dorfstraße 27
Probstellen-Nr.: 00
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 07.06.2017

Probenahmedatum: 07.06.2017
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 08.06.2017 - 13.06.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Aktivkohlefilter, UV-Desinfektion		2
Verteilte Wassermenge	< 100,0 m ³ /d		2
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	15,7			grd C		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	440	max. 2500		µS/cm		5

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					3
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					3
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					3
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		6
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		7
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		7
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		8

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 2.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 3.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: 8689
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: 7511
- 6.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 7494
- 7.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 7495
- 8.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 7527

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Norbert Inreiter e.h.


GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachter:

DI Dr. Norbert Inreiter

Signaturwert	N5kbI4ps0pVr2ioLLq0cCy5SC9issQ+xFxqZxcK0YtERWn8Zc/00Ffz3uwcpfHni/IP8wuDQ1hGe0Y8CH0wv/rdij+TjzINDUA4tTEPnqzHOkR9qHCb7OCAlI1Evingm/4DUK3Q06K3k6H+sHojR9a4YrMFm2WzHRkhEuRIOX1c=	
	Unterzeichner	serialNumber=203308992429, CN=AGES, O=AGES, C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2017-07-10T07:45:05Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02, OU=a-sign-corporate-light-02, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
	Serien-Nr.	914750
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	